
Zuerst Wickeltasche und später eine Kuschedecke

10.03.2014 von Wiebke Maschitzki

3 770

Es geht weiter mit der Begrüßung des neuen Blogs mit einem Geschenk für das Neugeborene.

Für diesen Quilt, der zunächst als Tasche zusammengenäht wird, werden 32 Blöcke genäht.

Die Blockgröße sollte ca. 18 bis 20 cm + Nahtzugabe sein, um eine gute Größe zu erhalten. Zunächst werden Blöcke genäht.

Ich habe ein Muster ausprobiert:



Da gefielen mir die Proportionen aber noch nicht und es gab einen erneuten Versuch mit diesen Blöcken:



Mit diesen Blöcken habe ich weiter gearbeitet.

Das Mittelquadrat ist $4 \frac{1}{2} \times 4 \frac{1}{2}$ " oder $11,5 \times 11,5$ cm,

die Streifen sind $1 \frac{1}{2}$ " oder 4 cm breit.

Aus den anderen Blöcken gibt es ein ganz anderes Projekt, ich zeige es Euch später.

Zunächst eine Runde karierte Stoffe um das bunte Mittelquadrat:



Und die 2. Runde:



Die Hälfte der Blöcke in der Reihenfolge helle Runde, dunklere Runde und die andere Hälfte genau umgekehrt.

Alle Blöcke sind fertig und es geht ans Auslegen:



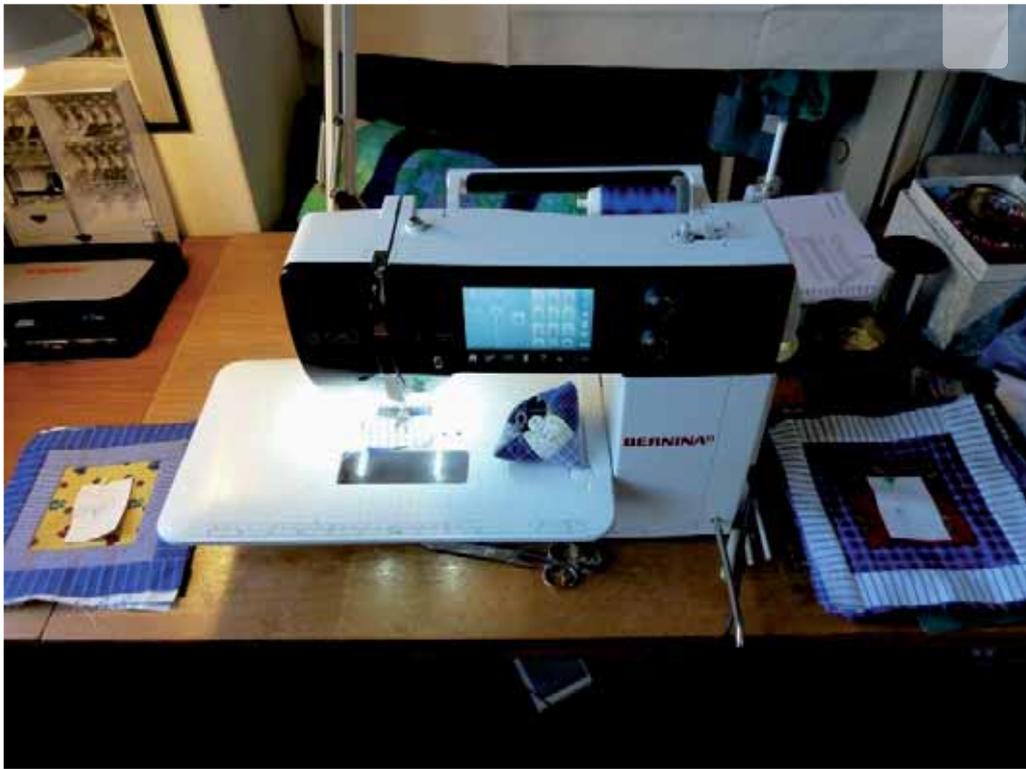


Ich zeige hier noch einmal die nächsten Arbeitsschritte beim rationellen Zusammennähen, damit keiner von Euch mehr zwischen den ausgelegten Blöcken im Keller und der Nähmaschine oben im Zimmer mit den einzelnen Blöcken hin und herlaufen muss:

Die einzelnen Reihen werden von oben nach unten übereinandergelegt, mit einem Zettel – versehen mit der Nummer der Reihe (sieht man auf dem Foto leider nicht, hab mit Bleistift geschrieben) – zusammengesteckt:



Jetzt können alle Reihen gleich an die Nähmaschine. Die Reihe 1 liegt links an der Maschine, die anderen Reihen alle übereinander auf der rechten Seite von der Maschine:



Der erste Block von links (Reihe1) liegt unten und wird mit dem ersten Block von rechts (Reihe2) zusammengenäht:



Das wird mit allen Blöcken gemacht, die Reihe bleibt zusammenhängend. Dann kommt Reihe 3 an Reihe 2 und alle anderen Reihen ebenfalls:



Die Blöcke hängen jetzt zusammen:



Und können jetzt quer zusammengenäht werden.

Da gibt es dann bei mir Stecknadeln in der Reihe, um die Nahtzugaben genau übereinander und eine oben und die andere nach unten ausgerichtet zusammenzunähen:





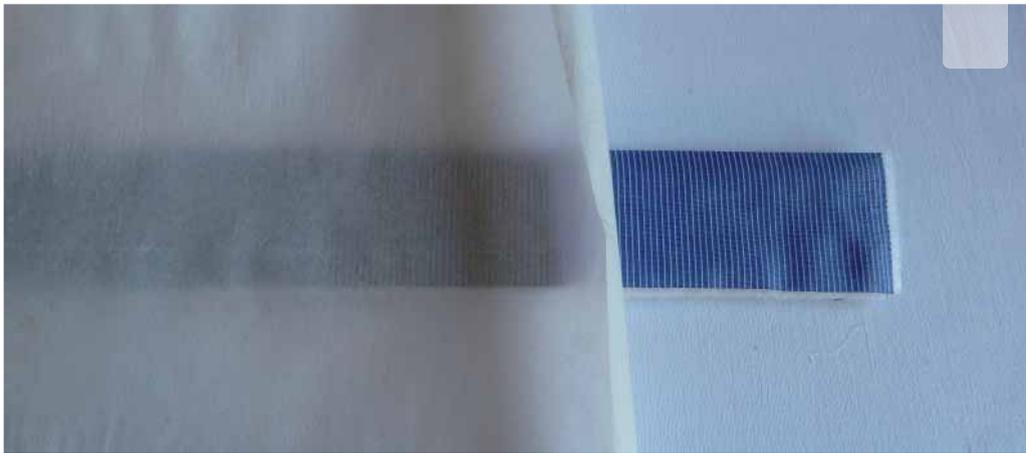
Das Top ist fertig. Die Größe jetzt : 80 x 160 cm.

Ich habe beide Lagen – die Rückseite ist ein Öko-Baumwoll-Teddyplüsch – durchgesteppt:



Für die Träger werden zwei Streifen zugeschnitten, ca. 1m lang und 8cm breit. Zur Hälfte bügeln, und einen 4cm breiten Vliesstreifen einbügeln:



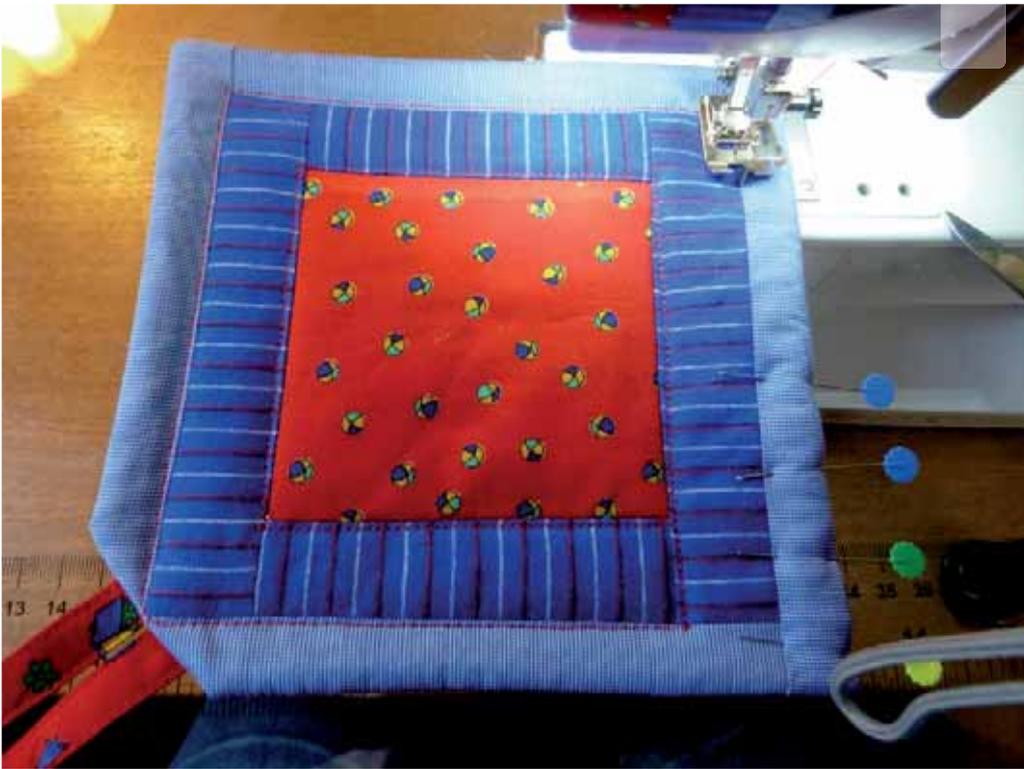


Die offene Kante mit Zickzackstich versäubern, einen doppelten Streifen an die Kante nähen, umklappen und auf der anderen Seite mit Handstichen festnähen oder einen Zierstich benutzen:





Für die Klappe zum Schließen der Tasche wird ein Block wie ein Topflappen genäht und abgesteppt, die Schlaufe für den Knopf wird vor dem Verstärzen mit eingenäht:



Die Träger an den vorher ausprobierten Stellen annähen.

Den gesamten Quilt mit einem doppelt gelegten Streifen einfassen und den Streifen auf der Innenseite mit Handstichen festnähen. Gezeigt habe ich das schon bei den **tanzen den Sternen**.

Auf jeder Seite wird eine Blockreihe eingeschlagen nach links und von der rechten Seite genau im Nahtschatten zwischen den Blöcken durchsteppen, am Rand direkt neben der Einfassung und in 3 oder 4 Fächer unterteilen:





Die offene Aussenseite:



Die Tasche mit den eingeschlagenen Innenfächern - 1 oder 2x





So eingeschlagen, die Windeln und das Zubehör in den Fächern, kann die Tasche mitgenommen werden und unterwegs als Wickelunterlage benutzt werden.



Die Träger lassen sich später entfernen, die Nähte bei den Taschen dann auftrennen – schon ist aus der Wickeltasche eine Kuschelecke geworden.

Viel Spaß beim Nähen und mit den zahlreichen anderen Beiträgen hier im Blog bei der Baby-Aktionswoche

wünscht Euch

Wiebke